



## **Fall Altersheim Bergfrieden AG**

120 Minuten schriftlich

Hilfsmittel: keine

Das Altersheim Bergfrieden AG wurde kürzlich fertiggestellt, in Betrieb genommen und das gesamte Personal innerhalb der letzten sechs Monate angestellt. Als premium Altersresidenz auf 1700 m. ü. M. im schönen Engadin bietet es 80 luxuriöse Einzelzimmer und 20 Doppelzimmer, verteilt auf 7 Stockwerke, sowie einen Erholungsbereich mit Hallenbad und Bewegungsraum. Der Erholungsbereich befindet sich in einem Nebengebäude, wobei die beiden Gebäude mit gedeckten Übergängen verbunden sind.

Es gibt ein hauseigenes Restaurant und eine Bar, die nur für die Bewohner und ihre Angehörigen offen sind. Dieser Bereich befindet sich im Erdgeschoss und verfügt über eine Gartenterrasse mit direktem Zugang zum weitläufigen Park. Dort gibt es noch eine Vogelvoliere und einen Kleintierbereich mit Ziegen, Hasen, Ponys und Gänsen. Die Tiere gehören teilweise den Bewohnern.

Sie sind neu im Betrieb und arbeiten in der Verwaltung, unter anderem mit der Aufgabe für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS). Das Altersheim läuft seit vier Monaten und ist jetzt in allen Funktionen in Betrieb. Die Auslastung beträgt bereits 80%. In zwei Monaten soll es ausgebucht sein und es wird eine Warteliste geführt.

Bei Ihrer Einführung haben Sie von der Geschäftsleiterin gehört, dass ASGS wichtig ist, da das Unternehmen ja keinen Imageschaden bekommen will. Ihre Chefin Leiterin Administration und Verwaltung, hat Ihnen mitgeteilt, bitte nicht zu «übertreiben». Wir haben nur die besten Leute eingestellt und die wissen, was sie machen. Vielmehr sollen lediglich «die gesetzlich vorgeschriebenen Massnahmen» ergriffen werden.

Das Altersheim Bergfrieden AG ist in folgende Bereiche aufgeteilt:

A.      **Rezeption/Administration/Geschäftsleitung**

Die Heimleitung besteht aus 3 Personen und einer Assistentin. In der Rezeption und Administration arbeiten 15 weitere Mitarbeitende.

B.      **Restaurant/Küche/Bar**

Das Altersheim bietet drei Mahlzeiten pro Tag an, im Restaurant und auch in den Zimmern, sofern die Bewohner dies wünschen. Die Öffnungszeiten des Restaurants sind von 08:00 bis 23:00 Uhr. diesem Bereich arbeiten 11 Personen, inklusive Küchen- und Servierpersonal, sowie 5 Lernende.



C. Zimmerpflege/Wäsche

In diesem Bereich arbeiten 8 Mitarbeiterinnen, wobei etwa die Hälfte vorwiegend in der Wäscherei beschäftigt sind. Alle Etagen sind mit Aufzügen bedient. Ein Aufzug geht von der Rezeption auf die Zimmeretagen und ist nur für Bewohner und Rezeptionsleute vorgesehen. Ein zweiter Aufzug geht von der Waschküche im Untergeschoss in den hinteren Bereich der Zimmeretagen. Dieser ist vorwiegend für das Personal vorgesehen.

D. Gesundheit

27 Mitarbeitende betreuen die Bewohner 24 Stunden in diesem Bereich. Hinzu kommen noch 6 Lernende Betreuung. Die Dienstleistungen beinhalten Pflege der Bewohner, Medikamentenabgabe, Physio etc.

E. Technischer Dienst

Der technische Dienst ist für die Instandhaltung der ganzen Anlage sowie für die Sicherheit und für technische Notfälle zuständig. In diesem Bereich arbeiten 3 Mitarbeitende. Der Brandschutz ist in diesem Bereich angesiedelt.

F. Erholungsbereich mit Bad

3 Mitarbeitende betreuen die Gäste in diesem Bereich. Diese Mitarbeitenden übernehmen auch die Funktion als Ersthelfer, sollte es Unfälle geben. Sie sind auch für Sauberkeit und Ordnung in diesen Zonen zuständig.



*Aufgabe 1*

*Aufgabe 1a) (maximale Punktzahl: 2)*

Sie haben vor, ein Sicherheitssystem für den Betrieb aufzubauen.

Die Geschäftsführerin verlangt von Ihnen eine Begründung, warum das Altersheim Bergfrieden AG ein Sicherheitssystem benötigt. Nennen Sie 2 Argumente, um ein solches System aufzubauen:

Antworten Aufgabe 1a)



*Aufgabe 1b) (maximale Punktzahl: 1)*

Welche Abklärungen stellen Sie an, bevor Sie mit der eigentlichen Planung des Sicherheitssystems beginnen?

Antworten Aufgabe 1b)

*Aufgabe 1c) (maximale Punktzahl: 3)*

Nennen Sie mindestens 6 Elemente eines Sicherheitssystems.

Antworten Aufgabe 1c)



*Aufgabe 1d) (maximale Punktzahl: 3)*

Welche Herausforderungen sehen Sie bei der Erarbeitung des Sicherheitssystems?  
Nennen Sie die relevantesten drei Herausforderungen.

Antworten Aufgabe 1d)



*Aufgabe 1e) (maximale Punktzahl: 3)*

Sie haben vor, ein Projektteam von ca. 4-6 Personen zu bilden. Welche Personen wollen Sie in der Gruppe berücksichtigen? Begründen Sie Ihre Wahl.

Antworten Aufgabe 1e)



## *Aufgabe 2*

### *Ausgangslage:*

Sie erhalten von der Geschäftsleitung den Auftrag, eine Gefährdungsermittlung für das Altersheim Bergfrieden AG durchzuführen.

### *Aufgabe 2a) (maximale Punktzahl: 3)*

Erstellen Sie einen Projektplan für die Gefährdungsermittlung und Massnahmenplanung.

Antworten Aufgabe 2a)



*Aufgabe 2b) (maximale Punktzahl: 3)*

Welche möglichen Gefährdungen und problematischen Aspekte für den Gesundheitsschutz werden Sie in den verschiedenen Bereichen erwarten bzw. weiter abklären? Nennen Sie die drei relevantesten Gefährdungen pro Geschäftsbereich.

Antworten Aufgabe 2b)





*Aufgabe 2c) (maximale Punktzahl: 2)*

Welche möglichen Gefährdungen und problematischen Aspekte für die Arbeitssicherheit werden Sie in den verschiedenen Bereichen erwarten bzw. weiter abklären? Nennen Sie die relevanteste Gefährdung pro Geschäftsbereich.

Antworten Aufgabe 2c)



### *Aufgabe 3*

#### *Ausgangslage:*

Die Geschäftsleitung hat Sie beauftragt, ein «Schulungskonzept ASGS» für den gesamten Betrieb des Altersheims Bergfrieden AG zu erstellen.

#### *Aufgabe 3a) (maximale Punktzahl: 3)*

Nennen Sie die Grundelemente Ihres Schulungskonzeptes.



*Aufgabe 3b) (maximale Punktzahl: 2)*

Mit welchen Massnahmen sichern Sie ab, dass die Schulungen und weitere Massnahmen nachhaltig sind?

Antworten Aufgabe 3b)



#### *Aufgabe 4*

##### *Ausgangslage:*

Die Geschäftsleitung beauftragt Sie, ein Notfallkonzept für das gesamte Altersheim zu erstellen.

##### *Aufgabe 4a) (maximale Punktzahl: 3)*

Nennen Sie die wichtigsten Elemente Ihres Notfallkonzeptes? Es müssen mindestens 3 Elemente genannt werden.

Antworten Aufgabe 4a)



*Aufgabe 4b) (maximale Punktzahl: 3)*

Wie gehen Sie bei der Erstellung des Notfallkonzeptes vor, um abzusichern, dass es funktioniert?

Antworten Aufgabe 4b)



### *Aufgabe 5*

#### *Ausgangslage*

In den Medien wurde über einen Missbrauch einer Lernenden berichtet, der Übergriff erfolgte scheinbar durch einen Bewohner in den späten Abendstunden.

#### *Aufgabe 5a) (maximale Punktzahl: 3)*

Wie gehen sie als Sibe mit dieser Situation um?

Antworten Aufgabe 5a)



*Aufgabe 5b) (maximale Punktzahl: 3)*

Welche Empfehlungen geben Sie der Geschäftsleitung, um künftig solche Vorfälle zu verhindern? Begründen Sie

Antworten Aufgabe 5b)



### *Aufgabe 6*

#### *Ausgangslage*

Bei der Kontrolle durch das Arbeitsinspektorat wurde festgestellt, dass im Bereich Mutterschutz noch wenig bis gar nichts umgesetzt wurde-

#### *Aufgabe 6a) (maximale Punktzahl: 2)*

Welche Massnahmen müssen generell getroffen werden, damit der Mutterschutz wirksam ist?

Antworten Aufgabe 6a)





*Aufgabe 6b) (maximale Punktzahl: 3)*

Formulieren Sie für jeden Bereich konkrete Schonarbeitsplätze.  
Antworten Aufgabe 6b)



*Aufgabe 6c) (maximale Punktzahl: 2)*

Vor welchen besonderen Gefährdungen müssen schwangere geschützt werden.  
Nenn Sie mindestens 6 Gefährdungen und ordnen Sie diese den einzelnen  
Geschäftsbereichen zu.

Antworten Aufgabe 6c)



*Aufgabe 6d) (maximale Punktzahl: 3)*

Stellen Sie der GL ein Massnahmenpaket vor, um den Mutterschutz nachhaltig und gemäss SECO umzusetzen.

Antworten Aufgabe 6d)